



## Pfau ist nicht zu fassen

Weiter auf freiem Fuß

**Dülmen** (sape). Er war einfach nicht zu schnappen: Der mittlerweile stadtbekanntere Pfau wurde gestern von Anwohnern am Klausenweg gesichtet, doch Feuerwehr und Ordnungsamt konnten nichts ausrichten. Denn kaum kam dem Tier jemand zu nah, flatterte es auf die nächste Garage und flog von Giebel zu Giebel, wann immer es ihm ungemütlich wurde. Obwohl die Einsatzkräfte maximalen Einsatz zeigten und manchen Anwohnern im wahrsten Sinne des Wortes sogar aufs Dach stiegen, blieben sie erfolglos. Selbst eine Wasserfontäne konnte den Pfau nicht zurück auf die Erde scheuchen. Nach einer Stunde wurde der Einsatz abgebrochen. Ein extra angefordertes Netz kam nicht zum Einsatz. Sorgen muss man sich um den Pfau nicht, versichert Stephanie Siepmann (Stadt Dülmen). Nahrung finde er genug.

Von oben hatte er den besten Überblick: Der Pfau dachte gar nicht daran, sich einfangen zu lassen.

DZ-Foto: Sandra Peter